

Empfehlung:



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die angegebenen Warnungen / Hinweise genau durch, bevor Sie diese Waffe in die Hand nehmen.

Read the instructions and warnings in this manual carefully before using this weapon.

Lisez consciencieusement les instructions et les avertissements / directives avant l'emploi de cette arme.



HW 37 / HW 37S
HW 88



Wichtige Hinweise	3
Die richtige Munition	6
Reinigung und Pflege	6
Schießen mit Signalsternen	7
Garantie	7
Für Ihre Notizen	7
Begriffe (Abb.)	18



Important Notes	8
Ammunition	11
Care	11
Shooting flares	12
Guarantee	12
For your notes	12
Terms (pic.)	18



Directives Importantes	13
Munitions	16
Nettoyage et entretien	16
Tir avec des fusées	17
Bulletin	17
Pour votre notice	17
Synonymes (ill.)	18

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Weihrauch-Revolvers. Lesen Sie zunächst diese Gebrauchsanweisung sowie das beiliegende Blatt „Umgang mit Gas- und Signalwaffen“ aufmerksam durch, bevor Sie den Revolver in die Hand nehmen. Der Weihrauch-Revolver wurde in Zusammenarbeit mit erfahrenen Meisterschützen zu einer Selbstschutz- und Sportwaffe höchster Präzision entwickelt.

Der Weihrauch-Revolver ist als Start-, Gas- und Alarm-Waffe behördlich genehmigt.

Der Revolver ist staatlich beschossen. Jegliche Veränderungen sind strafbar.

Der Verkauf des Weihrauch-Revolvers erfolgt nur an Personen über 18 Jahre. Die Bestimmungen des Waffengesetzes über den Erwerb und das Führen von Gas- und Schreckschußwaffen sind zu beachten. (Siehe Beiblatt: „Umgang mit Gas- und Signalwaffen“)

Der Weihrauch-Revolver ist als Präzisionswaffe zu behandeln und zu pflegen.

Denken Sie immer daran: Sie haben eine Waffe und kein Spielzeug in Ihren Händen, für die Sie vollkommen verantwortlich sind.

Bevor Sie die Waffe in die Hand nehmen, machen Sie sich zuerst anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Funktion und Handhabung vertraut.

Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Gebrauchsanleitung und die Warnungen verstehen, bevor Sie diese Waffe gebrauchen. Lassen Sie sich von einem Fachmann Anleitungen zur richtigen Bedienung und zum richtigen Umgang mit einer Waffe geben. Diese Hinweise und Warnungen müssen zum sicheren Umgang mit der Waffe unbedingt befolgt werden. Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Sie erhalten ein Gratisexemplar dieses Handbuchs sowie des Beiblattes von Weihrauch, Postfach 20, 97634 Mellrichstadt oder info@weihrauch-sport.de.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns.

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Dies darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Durch die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Regeln und Hinweise für die Sicherheit beim Schießen und den Umgang mit Waffen lassen sich Unfälle vermeiden.

WARNUNG!

Wenn Sie einen Revolver in die Hand nehmen, vergewissern Sie sich **immer selbst**, ob die Waffe geladen oder ungeladen ist. Halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung; dann drücken Sie den Schieberknopf nach vorne und schwenken die Trommel aus (siehe „Handhabung“). Vergewissern Sie sich, dass **alle** Patronenlager in der Trommel leer sind. – **Vertrauen Sie in dieser Beziehung niemandem außer Ihrer eigenen Kontrolle.**

Der Umgang mit Sportwaffen erfordert **immer größte Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit** aller am Schießen beteiligten Personen.

Zielen Sie nie auf Personen und gehen Sie auch sonst nie fahrlässig mit Sportwaffen um, ganz gleich, ob sie geladen oder – wie man glaubt – ungeladen sind.

Waffen gehören nicht in Kinderhände!

Verwahren Sie Schusswaffen und Munition **getrennt** voneinander, **unter Verschluss** und **außerhalb** der Reichweite von Kindern. Lagern Sie Ihre Waffe ungeladen. Die **sichere** Lagerung von Waffe und Munition ist eine Ihrer **wichtigsten** Verantwortungen. Zur sicheren Verwahrung Ihrer Waffe auch im verschlossenen Schrank oder Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugsschloss. Kinder werden von Waffen angezogen und können Waffen bedienen, die ernsthafte Verletzungen oder

sogar Tod verursachen können. Verhindern Sie den Zugang indem Sie die Waffe wegschließen **und** ungeladen aufbewahren.

Lagern Sie die Waffe immer ungeladen in einer sicheren und ordnungsgemäßen Art und Weise (siehe gesetzliche Vorschriften zur Aufbewahrung).

Richten Sie Ihren Schreckschußrevolver **nie** bewusst oder unbewusst auf bewaffnete Ordnungshüter (z.B. die Polizei).

In „kritischen Situationen“ können **jegliche waffenähnlichen Gegenstände** zu Notwehrmaßnahmen (z. B. eines Polizeibeamten) führen, **die unter Umständen Ihr Leben gefährden.**

Gehen Sie davon aus, daß auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Halten Sie die Waffe stets so, daß Sie und Unbeteiligte nicht gefährdet sind, denn bei zu geringer Schußentfernung (**unter 1,5 m**) können schwere gesundheitliche Schäden durch Pulverrückstände (z. B. im Gesicht oder den Augen) eintreten. Schießen Sie nur mit ausgestrecktem Arm, da der Knall enorm ist und unter Umständen Ihr Hörvermögen beeinträchtigt wird.

MERKE:

Schießen Sie Schuß für Schuß langsam und bewußt mit **ausgestrecktem Arm**, damit Ihnen folgendes auffällt:

– Erscheint das „Feuer“ der abgeschossenen Patrone auch an der Mündung?

Wenn ja, der Lauf ist offen – es kann weitergeschossen werden.

– Wenn nein, der Lauf ist durch Verunreinigung verschlossen.

Das Schießen ist sofort einzustellen!

– Die Reinigung der Waffe erfolgt am einfachsten, indem Sie den Lauf **in heißem Wasser** hin- und herschwenken. Hierbei können Sie soweit wie möglich mit der Bürste nachhelfen. Danach ist die Waffe unbedingt mit harzfreiem, ph-neutralem Waffenöl einzuölen.

– Denken Sie daran, daß sich der Lauf mit zunehmender Verschmutzung verschließen kann.

– Allgemeine Reinigung:

Aus Funktionsgründen ist der Lauf **nach ca. insgesamt 25 Schuß** mit der Reinigungsbürste (evtl. heißem Wasser) und etwas Waffenöl zu säubern.

Wenn diese Waffe zum Verschießen pyrotechnischer Munition verwendet werden soll, darf dies nur geschehen unter Verwendung:

1. von pyrotechnischer Munition, die nach Angabe von deren Hersteller mit Munition 9 mm R Knall; NC verschossen werden kann und
2. des für die Waffe vorgesehenen, gekennzeichneten Schießbechers (Zusatzlauf).

Die Schießbecher sind mit der Modellbezeichnung gekennzeichnet.

Die Verwendung des Zusatzlaufes obliegt somit dem Schützen und erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Signalsterne nur senkrecht nach oben abfeuern! Nicht auf Menschen oder Tiere richten. Denken Sie bitte stets daran, daß der Signalstern brennbares Material entzünden kann. Wir garantieren lediglich das einwandfreie Abfeuern von 15 mm-Aluminium-Leuchsternen für Signalzwecke.

Das Verschießen von Platz- oder Tränengaspatronen kann ein Ausstoßen von Pulver auf kurze Distanz bewirken, das manchmal Verbrennungen oder sogar Augenverletzungen verursachen kann.

Im Verletzungsfall, insbesondere der Augen, ist daher unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Verwenden Sie beim Schießen **immer** einen Gehörschutz sowie eine Sicherheitsbrille.

Reichen Sie niemals Ihre Waffe an eine andere Person weiter ohne sich vorher vergewissert zu haben, dass Ihre Waffe ungeladen und ungespannt ist.

Gestatten Sie nicht, dass die Waffe von Personen verwendet wird, die ihren Gebrauch und die Regeln der sicheren Handhabung von Waffen nicht verstehen.

Behandeln Sie **jede Waffe immer** so gewissenhaft, als wäre sie geladen, selbst nachdem Sie sie persönlich überprüft haben.

Stellen oder legen Sie eine geladene Waffe niemals ab.

Verwahren Sie Schußwaffen und Munition getrennt voneinander, unter Verschluss und außerhalb der Reichweite von Kindern.

Der Finger darf sich **nie** am Abzug befinden, außer zur gewollten Schußabgabe.

Verlassen Sie sich **nie** auf die Sicherung der Waffe. Eine Sicherung ist nur ein mechanisches Teil und **kein** Ersatz für mangelnde Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.

Überzeugen Sie sich, daß die Waffe ungeladen ist bevor Sie sie reinigen.

Entladen Sie **immer** die Waffe, bevor Sie sich in ein Haus, Auto, Fahrzeug, Boot, Zelt oder irgend-ein Gebäude begeben.

Nehmen Sie weder Alkohol noch Drogen vor und während der Schießaktivitäten zu sich.

Ziehen Sie die Waffe **n niemals** mit der Laufmündung auf Sie gerichtet auf sich zu. Steigen Sie **nie** mit einer geladenen Waffe über einen Zaun oder Graben, oder auf einen Baum oder Hochsitz.

Beim Laden und Entladen muß die Waffe mit der Laufmündung **immer** in eine sichere Richtung gehalten werden.

Wenn Sie eine Waffe übernehmen, vergewissern Sie sich **immer**, daß sie ungeladen ist.

Legen Sie Ihre Hand **nie** über die Laufmündung.

Lassen Sie die Waffe nie an einem Platz zurück, wo sie fallen und ein Schuß losgehen könnte.

Überprüfen Sie die Munition auf das richtige zu Ihrer Waffe passende Kaliber. Viele Munitionsbezeichnungen klingen ähnlich. Vergewissern Sie sich, daß sie **keine** falsche Munition in ihrer Waffe verwenden. **Verwenden Sie aus Verschmutzungsgründen möglichst keine Schwarzpulvermunition.** Vor Verwendung von nicht empfohlener Munition und speziell von Schwarzpulverpatronen müssen wir warnen und dringend abraten.

Zuschauer sollten sich während des Ladens, Entladens und Schießens immer mindestens 3 m hinter dem Schützen befinden.

Transportieren Sie eine Waffe **nie** in ihrer Tasche, Handtasche oder hinter den Gürtel geklemmt. Verwenden Sie **immer** ein Futteral oder Koffer oder ein passendes Holster mit Sicherheitsbügel.

Bei der Handhabung, beim Zerlegen und beim Zusammenbau der Waffe darf **keine** Gewalt angewendet werden.

Achten Sie immer darauf, daß sich die Waffe in einwandfreiem Zustand befindet.

Bei Einwirkungen von außen, z. B. Korrosion, Herunterfallen usw. muß die Waffe von einem Fachmann überprüft werden.

Versuchen Sie **nie** den Abzug zu verstellen. Durch Veränderungen des Abzugsvorweges wird die Einrasttiefe der Rasten verändert. Dies könnte gefährlich werden.

Unsachgemäße Handhabung und mangelnde Pflege können die Sicherheit und Funktion der Waffe beeinträchtigen. Achten Sie immer darauf, daß auch das Laufinnere gereinigt und **nicht** verstopft ist, wie z. B. durch Munitionsrückstände. (Die Laufsperre ist konstruktionsbedingt).

Veränderungen an den Waffen dürfen nur von autorisierten Fachleuten vorgenommen werden. Unsachgemäße Eingriffe, Beschädigungen oder Veränderungen durch Dritte lassen jeden Gewährleistungsanspruch verfallen.

Bitte beachten Sie, daß auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Umgang für Sie und andere gefährlich werden kann.

Niemals den Revolver mit gespanntem Hahn ablegen.

Schießen mit ungeladener Waffe ist zu vermeiden, um Abnutzung oder Bruch von Teilen zu verhüten. Für Schäden, die durch falschen Gebrauch entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

WARNUNG: Die eigentliche Waffe enthält kein Blei; man kann jedoch daraus bleihaltige Munition, die Bleikomponenten beinhaltet verschießen, was im Staat von Kalifornien als krebserregend gilt, zu Anomalien bei Geburten und/oder Fortpflanzungstoxizität führen kann. Diejenigen, die mit der Waffe schießen, sich neben einer Person aufhalten, die schießt, oder Waffen reinigen, werden hiermit vor den Gefahren gewarnt, die das Blei und Bleikomponenten beinhalten. Sie sollten gesundheitliche Schutzmaßnahmen ergreifen. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Blei bei der Handhabung und waschen Sie sich die Hände nach dem Kontakt. Eine gute Luftventilation ist bei Schießen in geschlossenen Räumen unbedingt notwendig.

Sorgen Sie dafür, daß diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Falls Sie noch irgendwelche Fragen zu der Waffe und ihrer Handhabung haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte.



Wir empfehlen Ihnen, nur folgende Munitions-Sorten zu verwenden, da die eingesetzten Laufsperrn bzw. der innere Aufbau hierauf exakt abgestimmt wurden:

- Platzpatronen mit Nitropulver Kal. 9 mm R Knall; NC mit Bördelung oder Kunststoffverschlusskappe
- diverse Reizstoffpatronen im Kal. 9 mm R Knall; NC mit Bördelung oder Kunststoffverschlusskappe (**nicht für HW 37 S zugelassen**).

Die genaue Kennzeichnung auf den Patronenschachteln ist zu beachten.

Bei der Verwendung von **anderen** Munitions-Sorten und -Fabrikaten können wir **keine Garantie auf sichere und einwandfreie Funktion übernehmen**. Ebenso sind wir für Schäden, die hierdurch entstehen könnten, **nicht haftbar**.

Bitte beachten Sie, dass es bei der Verwendung von Schwarzpulverpatronen zu stärkeren Verschmutzungen kommen kann, die die Funktion und Sicherheit beeinträchtigen können.

Das Modell HW 37 S ist als Startrevolver konzipiert worden. Mit ihm können **nur** Platzpatronen verschossen werden; auch **keine** Signalsterne



Um die Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten alle wichtigen Teile der Waffe nach dem Verschießen, spätestens nach 25 Schuß, sorgfältig gereinigt werden; Zwischenreinigung ist empfehlenswert. Tatsächlich könnten ohne diese Vorsichtsmaßnahme die Pulverablagerungen das einwandfreie Funktionieren der Waffe beeinträchtigen (siehe hierzu auch: „Wichtige Hinweise“ Seite 4).

Wichtige Reinigungspunkte sind:

- Lauf und Übergang
- Gewinde an der Laufmündung
- Patronenlager in der Trommel
- Rahmeninnenflächen

Achtung: Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, überzeugen Sie sich unbedingt, dass sich keine Patrone mehr in der Trommel befindet (siehe Abschnitt „Wichtige Hinweise“ S. 3).

Wichtig: Treten Funktionsstörungen auf bzw. sind Reparaturen notwendig, so sollten diese nur von einem fachkundigen Büchsenmacher oder von uns durchgeführt werden.



Zum Verschießen von Signalsternen laden Sie die Waffe wie beschrieben mit NC-Platzpatronen Kaliber 9 mm R Knall; NC. Den beiliegenden Zusatzlauf aufschrauben, Signalstern 15 mm Ø so in den Zusatzlauf einsetzen, dass das offene Ende des Signalsterns nach hinten zur Laufmündung bzw. in Richtung Griff zeigt. Beim Abfeuern muss die Mündung steil nach oben gerichtet werden. Durch den Abschuss der Platzpatrone wird der Signalstern gezündet und steigt auf. Wir garantieren lediglich das einwandfreie Abfeuern von 15 mm-Aluminium-Leucht-Sternen für Signalzwecke. Achten Sie auch bitte auf die besonderen Hinweise des Munitions-Herstellers auf der Verpackung.

NIEMALS horizontal abfeuern!

Nicht auf Menschen oder Tiere richten. Denken Sie bitte stets daran, dass der Signalstern brennbares Material entzünden kann.

Das Modell HW 37 S ist als Startrevolver konzipiert worden. Mit ihm können **nur** Platzpatronen verschossen werden; auch **keine** Signalsterne

Für jede WEIhrauch-Waffe geben wir die gesetzliche Gewährleistung .

Ausgereifte Konstruktionen, Lehrenhaltigkeit und bestgeeignetes Material bürgen für lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder normale Abnutzung entstehen, sind verständlicherweise ausgenommen. Dies bezieht sich auch auf die Verwendung von ungeeigneter Munition.

Die Garantie entfällt auch sofort, wenn Veränderungen oder Reparaturen von Personen ausgeführt werden, die dazu nicht autorisiert sind.

Im Garantiefall leisten wir kostenlosen Ersatz der defekten Teile.

Technische Änderungen und Verbesserungen vorbehalten.

Für Ihre Notizen:

We congratulate you on your new Weihrauch-Revolver. Please read this instruction manual first, before handling the revolver. The Weihrauch-Revolver has been developed in collaboration with experienced champion marksmen to a sporting gun of the highest precision.

The Weihrauch revolver is officially authorized in Germany as a starting, gas and alarm revolver.

The revolvers are proof tested by the proof house. Alterations to the guns will be prosecuted. The sale of Weihrauch revolvers to minors is prohibited. The regulations of the firearms laws in your country relative to purchasing and carrying gas and alarm guns should be observed.

The Weihrauch revolver should be treated and cared for as a precision gun.

Always think: You have a gun and not a toy in your hands, for which you are fully responsible.

Before handling any gun, first thoroughly familiarize yourself with its functions and handling procedure by carefully reading the instruction manual. WEIHRAUCH strongly recommends that you join a gun club or obtain instructions from a competent firearms instructor before using any gun. Be sure you understand these instructions and warnings before using this gun. You must always follow the rules of safe gun handling.

Make sure that this instruction manual is kept with the gun. It should accompany the gun if it is ever sold, loaned, given away or otherwise disposed of to any other person.

A copy of this manual is available free from Weihrauch, Postfach 20, 97634 Mellrichstadt or info@weihrauch-sport.de.

Should you still have problems with the safe usage and correct handling of your gun, or should you have additional questions, please do not hesitate to contact a competent gunsmith or dealer or address your enquiry to our factory directly.

The privilege of ownership and use of your pistol carry a personal responsibility that everyone should be aware of. Shooting accidents will not occur if the following rules of shooting safety are observed and followed.

WARNING!

Every time you handle a revolver you should check it for ammunition. Never take somebody's word that the gun is unloaded. **Always check for yourself!** Point the muzzle in a safe direction, press the thumbpiece forwards and swing out the cylinder (see „Operating Instructions“). Inspect **all** chambers of the cylinder to be sure they are empty.

Special care is devoted to the use of guns for all people taking part in shooting events.

Keep guns away from children!

Always store guns and ammunition in **separate locked** cabinets and **beyond** the reach of children. Store your gun unloaded. Safe and secure storage of guns and ammunition is one of your most **important** responsibilities. For the safe storage of your gun even in a locked cabinet or safe the use of an additional triggerlock is recommendable. Children are attracted to and can operate guns that can cause severe injuries or death. Prevent child access by always keeping guns locked away **and** unloaded when not in use.

Store the gun unloaded in a safe and proper manner (see legal regulations on storage).

Never point, consciously or unconsciously, your self-protection weapon at armed guardians (for example the police). In critical situations, any weapon-like objects, could lead to selfdefence measures (for example of a police man) which could possibly threaten your life. **Always** remember, also the carrying of so called "free warning shot weapons" is not allowed on demonstrations, in stadiums, at public festivals, or similar events.



Attention! Watch the flame at the muzzle each time a shot is discharged:

- Faulty cartridges could block the barrel. The next shot could destroy your weapon and cause injury to the marksman.
- If you do not see a flame at the muzzle while shooting you must unload the weapon immediately and remove any foreign material or parts from the barrel.

Attention! Even the best and safest gun can be dangerous for you and others if it is used the wrong way. During the shooting process please stay away at least 1,5 m from the next person; otherwise it can be hurt dangerously.

Always shoot with your arm stretched out. The noise of the shot is loud and your ears could suffer. If the gun is used for signal rockets firing, **the rockets** must be proofed for the use in 9 mm guns **and** the auxiliary barrel must be marked corresponding to the gun model.

Using the auxiliary barrel occurs at one's own risk and responsibility.

The auxiliary barrel is marked with the model number.

Do **only** fire signal rockets **strictly vertical**. Do not aim human beings or animals.

The signal rocket may ignite flammable materials.

Keep this in mind.

We grant only for the use of 15 mm alloy signal rockets.

Attention: Shooting blank or tear-gas cartridges can result in expelling powder at close range, which may sometimes cause burns or even injuries to the eyes.

In case of any injuries, especially eyes, **immediately** contact a doctor.

Treat **every gun** as if it were loaded, even after you have personally checked it . . . **all the time.**

Never put aside the revolver with cocked hammer.

Never aim at people and do not handle this gun carelessly, regardless of whether it is loaded, or as you may THINK, unloaded.

Never forget that even the safest weapon can be dangerous for you and for other persons if not handled correctly.

Always use ear protectors and shooting glasses.

Never pass your gun to another person until you have personally checked, that your gun is unloaded and uncocked.

Do not allow a gun to be used by individuals who do not understand its safe operation and the rules of safe gun-handling.

Never rely on a gun's "safety" to protect you from unsafe gun handling. A safety is only a mechanical device, not a substitute for common sense.

Be certain the gun is **unloaded** before cleaning.

Always empty guns before entering a house, car, truck, boat, RV, camp or any building.

Do not leave your gun loaded.

Never pull a gun towards you by the muzzle. Don't climb a tree or cross a fence or ditch with a loaded gun.

Load and unload with the muzzle pointed in a **safe** direction.

Always store guns and ammunition in separate locked cabinets and beyond the reach of children.

Never leave your gun unattended.

When receiving a gun **always** open the action and check that it's **unloaded**.

Never put your hand over the muzzle of a gun.

Keep your finger **“off”** the trigger until you are actually aiming at the target ready to shoot.

Guns and alcohol or drugs don't mix. Don't take them before or during shooting activities.

Never use force when using, stripping or assembling the weapon.

Only perfect working weapons can be safe weapons.

Have your guns **always** inspected by a qualified gunsmith if it has suffered from corrosion, dropping or other external damage.

Never carry any handgun in your pocket, purse or tucked in a belt or waistband. Use a pistol case or a proper holster with safety flap or strap.

Incorrect handling and lack of maintenance will impair the function and safety of the weapon. Inspect the barrel for an obstruction. It must be always cleaned. (The blocking/barrier is required for constructional purposes).

Warranty Claims: the manufacturers of weapons are dispensed from liability for all claims resulting from unauthorized tampering with any mechanism, damage caused by using force, or modifications made by third parties. All work on weapons must be done by authorized gunsmiths only.

Never put aside the gun loaded.

Avoid dry firing in order to prevent wear or breaking of parts.

Attention: Even the best and safest gun can be dangerous for you and others if it is used the wrong way.

Never leave a gun where it could fall and fire.

Check ammo to be sure it is **right** size and caliber.

Spectators should be at least **10 feet** behind and away from shooter while loading, firing and unloading.

Don't try to change your gun's trigger pull, because alterations of trigger pull usually affect sear engagement and may cause accidental firing.

Many ammunition identifications sound similar. Make sure you do not use wrong size ammo in your gun.

We do not warrant for injury caused by abuse.

WARNING: The actual firearm does not contain any lead; however, it does fire ammunition containing lead or lead compounds known to the State of California to cause cancer, birth defects and/or reproductive toxicity. Those who discharge a firearm, stand near someone who discharges a firearm or cleans firearms are hereby warned of the dangers presented by lead and lead compounds and should take protective health measures. Avoid exposure to lead while handling and wash your hands after contact. Proper air ventilation is absolutely necessary when shooting indoors.

Make sure that this instruction manual is kept with the gun. It should accompany the gun if it was ever sold, loaned or otherwise given away to any other person.

If you have any question referring to this gun and to gun handling, please contact us. We shall be glad to give you further advice.





We recommend to use only following kinds of ammunition for proper and safe function:

- blanc cartridges with nitro powder in cal. 9 mm R Knall; NC (nitro powder) crimped or with plastic cap
- various tear gas cartridges in cal. 9 mm R Knall; NC crimped or with plastic cap (**exception: not for HW 37 S**).

Check ammo to be sure it is right size and caliber.

We cannot guarantee the proper and safe function with the use of other cartridges.

The use of black powder ammunition may cause more powder residues and malfunctions.

The model HW 37 S is made **only** for starter purposes. You can shoot **only** blanc cartridges, but **no** flares.

To avoid malfunctions all major parts have to be cleaned carefully after firing several cylinders; latest however after 25 shots; cleaning in between is recommended (see „Important Notes“ p. 8).

Powder residues may cause malfunctions.

The blocking/barrier is required for constructional purposes.

Important parts to clean:

- barrel and cone
- thread for additional barrel
- chambers of the cylinder
- inside surfaces of the frame

Important: Before cleaning, always check that the gun is unloaded and the chamber is empty. (see „Important Notes“ p. 8).

Important: If malfunctions occur or a repair is necessary; please contact us or your local gunsmith/dealer for further advice.



For using flares, please load the revolver with NC-blancs cal. 9 mm R Knall; NC. Twist on the enclosed additional barrel, put the flare cartridge 15 mm Ø into the additional barrel; letting the open end look to the rear, e.g. in direction to the grip. During shooting the muzzle must be turned upwards. Shooting the blanc cartridge, the flare is fired as well. We only guarantee a correct shot with 15 mm aluminum flares for signals.

Please see the special indications of the ammo supplier on the according box.

NEVER shoot lateral!

NEVER shoot in direction of people or animals! Don't forget that flares may lighten inflammable materials.

The model HW 37 S is made **only** for starter purposes. You can shoot **only** blanc cartridges, but **no** flares.



Every WEIHRAUCH Arm is guaranteed on the usual conditions according to the law. Sophisticated designs, accuracy to gauge and the most suitable material ensure long life and reliable function.

Damage due to improper handling or normal wear and tear. This includes also usage of improper ammunition.

Warranty will not be accepted if changes or repair work have been carried out by persons who are not authorized.

In case of warranty we substitute the defective parts free of charge.

All Weihrauch products are subject to technical changes and improvements without prior notice.

For your notes:

Nous vous félicitons de l'achat de votre revolver Weihrauch. Veuillez d'abord lire attentivement ce mode d'emploi avant de prendre en main le revolver.

Le revolver Weihrauch est admis officiellement en R.F.A. comme revolver de départ, à gaz et d'alarme. Les revolvers sont éprouvés par le banc d'épreuves.

Toute transformation sera punie. La vente des revolvers Weihrauch à des personnes mineurs est interdite.

Il faut observer les prescriptions des lois sur l'achat et le port d'armes à gaz et d'alarme de votre pays.

Le revolver Weihrauch doit être traité et entretenu comme arme de précision.

Pensez toujours: Vous avez une arme et non pas des jouets dans vos mains pour laquelle vous êtes entièrement responsables.

Veillez d'abord vous familiariser avec la fonction et le maniement de l'arme conformément au manuel d'instruction.

Assurez-vous d'avoir bien compris les instructions et les avertissements avant l'usage de cette arme. Vous devez absolument obéir aux directives et instructions. SVP contactez votre armurier pour des renseignements détaillés.

Veillez toujours à ce que ce manuel d'instruction soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.

Vous pouvez recevoir un exemplaire de ce manuel gratuitement de Weihrauch, Postfach 20, 97634 Mellrichstadt or info@weihrauch-sport.de.

Si vous avez encore des problèmes avec l'usage sûr ou avec le maniement propre, SVP contactez un armurier compétent ou nous directement.

Le privilège de posséder et de porter des armes est lié avec la responsabilité personnelle, ce qu' on ne doit pas prendre à la légère. Il est très important de faire attention aux règles et aux directives énumérées pour éviter des accidents pendant l'usage et le tir.

ATTENTION!

Si vous prenez une arme dans vos mains, vérifiez toujours si les chambres sont **vides** et **déchargées**. N'avez pas confiance à la déclaration d'une autre personne. – **Seulement sur votre inspection**. Pointez le revolver vers une direction sûre, poussez le poussoir vers l'avant et faites basculer le barillet (voir „Maniement“). Inspectez **toutes** les chambres du cylindre pour vous assurer qu'elles sont vides.

L'usage d'armes de sport exige toujours la **plus grande attention et les scrupules les plus minutieux** de la part de toutes les personnes participant au tir.

Ne visez jamais des personnes et **ne maniez jamais** l'arme avec négligence, peu importe qu'elle soit chargée ou – comme on pourrait le croire – non chargée.

Armes ne sont pas pour l'usage des enfants!

Conservez les armes et les munitions **sous clé**, dans des endroits **séparés** et **au-dehors** de la portée d' enfants. Ne rangez jamais votre arme chargée. L'une de vos responsabilités les plus importantes est de garder votre arme et les munitions séparés en lieu sûr et en toute sécurité. Nous recommandons même l'usage d'un cadenas pour la détente si l'arme est dans une armoire fermée ou un coffre-fort. Les enfants sont attirés par et peuvent manier des armes, qui peuvent causer des blessures sérieuses ou la mort. Empêchez l'accès par mettre des armes sous clé **et** les garder ne pas chargées.

Toujours ranger l'arme non chargée d'une manière sécurisée et conforme (se référer aux prescriptions légales relatives à la conservation).

Ne dirigez jamais, consciemment ou inconsciemment votre revolver d'alarme vers des gardiens ou policiers. Dans certaines situations, tous objets ressemblant à une arme peuvent déclencher une réaction de légitime défense et mettre votre vie en péril. N'oubliez pas qu'il est interdit, de porter des armes d'alarme dans des manifestations publiques, fêtes, kermesses, manifestations sportives, etc.

Attention! Observez à chaque coup la flamme à la bouche:

- Des cartouches défectueuses peuvent boucher la canon. Le coup suivant peut détruire votre arme et blesser le tireur.
- Si, lors du tir, vous ne voyez plus de flamme à la bouche, vous devez **immédiatement** décharger l'arme et retirer le corps étranger du canon.

Attention! Même une arme à toute éprouve peut devenir dangereuse pour vous et pour d'autres si vous l'abusez. Portez l'arme toujours avec prudence. Sinon vous pourriez causer des grandes dommages à une distance de moins de 1,5 m. S'il vous plaît tirez seulement à bras tendu; le bruit est enorm et vos oreilles pourraient en souffrir.

Si vous utilisez cette arme pour lancer des fusées lumineuses de signalisation, les **fusées** doivent être éprouvées pour des armes à cal. 9 mm **et** le canon auxilliaire doit être marqué avec le modèle d'arme.

L'usage du revolver et du canon auxilliaire sont sous l'entière responsabilité du tireur.

Attention!

Tirez seulement verticalement avec les fusées. Ne visez ni sur homme ni sur animal. La fusée peut allumer des matériaux inflammables.

Nous garantissons seulement l'emploi des fusées lumineuses de signalisation en aluminium 15 mm.

Attention! Le tir des cartouches à blanc ou à gaz lacrymogène peut causer une expulsion de poudre à courte distance, ce qui peut occasionner des brûlures et même des lésions des yeux.

En cas de brûlures ou de lésions visitez **tout de suite** un docteur.

Manipulez **une arme toujours** comme si elle était chargée, même si vous êtes assuré du contraire.

Utilisez **toujours** un casque anti-bruit et des lunettes de tir.

Ne donnez jamais votre arme à une autre personne sans vous être assurés auparavant que votre arme est déchargée et désarmée.

Ne permettez pas qu'une personne puisse utiliser l'arme sans en connaître son utilisation et sans comprendre les règles de manipulation sûre d'armes.

Ne jamais déposer le revolver avec le chien armé.

Conservez les armes et les munitions sous clé, dans des endroits séparés. N'abandonnez jamais votre arme sans surveillance.

Veuillez prendre en considération que même l'arme la plus sûre peut, suite à un maniement non idoine, devenir dangereuse et pour vous-même et pour d'autres personnes.

Veuillez toujours observer: **Ne posez jamais** le doigt sur la détente, sauf pour le tir voulu.

N'utilisez jamais de force lors du maniement, du démontage et du montage.

Ne comptez jamais sur la sûreté d'une arme. La sûreté n'est qu'une pièce mécanique, pas une compensation pour un manque d'attention et de soin!

Avant le nettoyage, il faut **décharger** l'arme.

Il faut toujours **décharger** l'arme avant d'entrer dans un bâtiment et avant de monter dans une voiture, un bateau etc.

Ne consommez jamais ni alcool ni drogues avant et pendant le tir.

Ne tournez jamais la bouche de l'arme vers vous-même.

Il ne faut également pas traverser une clôture ou un fossé ou monter sur un arbre avec l'arme chargée.

Chargez et déchargez l'arme **toujours** avec le canon tourné dans une direction sûre.

Si vous prenez une arme dans vos mains, vérifiez toujours si la chambre est **vide et déchargée**.

Ne mettez jamais la main sur la bouche du canon.

Il **ne** faut **jamais** laisser une arme sans surveillance. Elle pourrait tomber et se décharger.

Il faut contrôler les cartouches pour le calibre **juste**. Les cartouches vieilles ou rechargées peuvent être dangereuses.

Attention! Beaucoup de marques de munition se ressemblent. Il faut seulement utiliser la munition juste dans l'arme.

Chargez votre arme uniquement sur la place de tir et déchargez-la avant de quitter la place de tir. La distance minimum entre tireur et spectateur doit être en minimum trois mètres.

Ne portez jamais une arme dans la poche, la serviette, la ceinture etc. Il faut toujours avoir un étui assorti avec une fermeture.

Ne manipulez jamais le mécanisme de la détente.

La sûreté n'est garantie que tant que l'arme est en état irrécusable.

Veillez prendre en considération que l'arme doit être vérifiée par un spécialiste en cas d'influences extérieures, comme par exemple en cas de corrosion ou si l'arme est tombée, etc.

Un maniement incorrect et un entretien incomplet peuvent porter atteinte à la fonction et la sûreté de l'arme. Assurez-vous que le canon est vide et net, et n'est pas obstrué. (La barrière est nécessaire pour la construction).

En cas de manipulations non idoines du mécanisme, de dommages ou de modifications par des tiers, le fabricant est dispensé de toute réclamation de garantie. Seuls des spécialistes autorisés peuvent effectuer des modifications de l'arme.

Ne jamais déposer l'arme armée.

Eviter de tirer à vide pour préserver des parts d'usure ou de rupture.

Attention: Même une arme à toute épreuve peut devenir dangereuse pour vous et pour d'autres si vous l'abusez. Portez l'arme toujours avec prudence.

Aucune garantie en cas d'abus.



ATTENTION! L'arme elle-même ne contient pas de plomb. Mais on peut utiliser dans l'arme des munitions en plomb ou des munitions qui contiennent des particules de plomb. Aux Etats-Unis, l'Etat de Californie affirme que cela peut causer un cancer, ou des anomalies chez les futurs nouveaux-nés, ou de la toxicité reproductive. Nous prévenons alors tous les gens qui tirent avec une arme à feu ainsi que tous ceux qui se trouvent à côté d'un tireur ou près d'une arme. Il faut prendre toutes les précautions nécessaires pour protéger sa santé contre le plomb. Evitez le contact direct avec le plomb en vous servant de l'arme et lavez-vous les mains après usage. Pendant le tir à l'intérieur, une bonne aération est indispensable.

Veillez toujours à ce que ce manuel d'instruction soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.

Si vous avez des questions relatives à l'arme ou à son maniement, veuillez nous contacter.

Nous recommandons d'utiliser seulement les munitions pour le meilleur et sûr fonctionnement:

- cartouches à blanc en cal. 9 mm R Knall; NC (poudre Nitro), pliées ou avec bonnet en plastique
- cartouches à gaz en cal. 9 mm R Knall; NC, pliées ou avec bonnet en plastique (**exception: ne pas pour HW 37 S**).

Le meilleur fonctionnement de l'arme est assuré grâce à ces munitions; l'intérieur du canon étant usiné pour ces dernières.

Nous ne pouvons garantir un fonctionnement parfait avec un autre type de cartouche, ni les dommages éventuels survenus à l'arme.

Éspécialement l'usage des cartouches avec du poudre noir peut causer des résidus de poudre et des dommages lors de l'utilisation.

Le modèle HW 37 S est produit **seulement** comme revolver de départ. Vous pouvez tirer **seulement** des cartouches à blanc et **ne pas** des fusées.



Pour éviter des défauts de fonctionnement, il faut nettoyer toutes les pièces importantes de l'arme immédiatement après chaque utilisation et au maximum après 25 tirs.

Nous recommandons un nettoyage intermédiaire des résidus de poudre pouvant causer des dommages lors de l'utilisation (voir „Directives Importantes“ p. 13).

Il faut nettoyer en particulier:

- le canon
- le vis au bout de canon
- les chambres du cylindre
- les parties intérieures de la carcasse

La barrière est nécessaire pour la fonction/la construction.

Attention! Avant tout nettoyage s'assurer que l'arme est déchargée et qu'il ne reste pas de cartouches dans le canon de celle-ci.

Important! En cas de mauvais fonctionnement il faut contacter l'armurier qui vous a vendu le pistolet.



Pour tirer des fusées de signalisation, il faut charger le revolver avec des balles à blanc NC, visser au bout de canon la rallonge. Introduire la fusée de signalisation (diamètre 15 mm) dans cette rallonge, la partie ouverte étant tournée en direction de la carcasse du revolver. Lors du tir, toujours diriger le revolver vers le haut, jamais en position horizontale.

Le tir de la cartouche à blanc allume la fusée, et l'éjecte. N'utiliser que les fusées de signalisation diamètre 15 mm en aluminium.

Le modèle HW 37 S est produit **seulement** comme revolver de départ. Vous pouvez tirer **seulement** des cartouches à blanc et **ne pas** des fusées.

Nous offrons pour chacune de nos armes WEIHRAUCH la garantie habituelle.

Une excellente construction de l'arme sur des principes qui ont fait leurs preuves, et une parfaite qualité du matériel, sont garants d'un bon fonctionnement et de longévité.

Toutes détériorations provenant d'un mauvais maniement ou d'une usure normale, ou d'une usage de cartouches impropres sont exclues.

En cas de manipulations non idoines du mécanisme, de dommages ou de modifications par des tiers, le fabricant est dispensé de toute réclamation de garantie. Seuls des spécialistes autorisés peuvent effectuer des modifications de l'arme.

En cas de garantie nous accomplissons le remplacement des pièces défectueuses. Sous réserve de changements et améliorations techniques.

Pour votre notice:

Sichere Richtung
Safe direction
Direction sûre



Mündung
muzzle
bouche

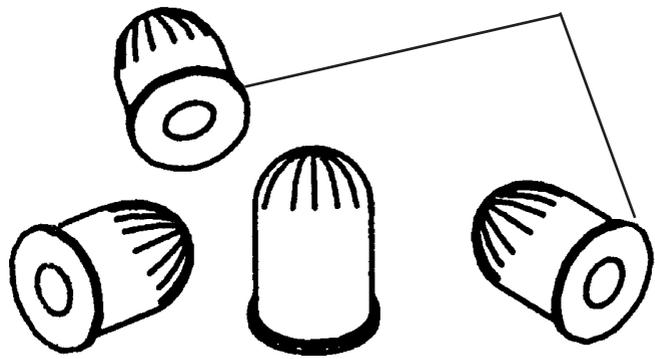
Ejektorspindel
extractor spindle
tringle d'éjection

Schwenkarm
crane
bras pivotant

Trommel mit Ausstoßer und Patronenlager
cylinder with extractor and chamber
barillet avec éjecteur et chambre

Lauf
barrel
canon

Patronenrand
cartridge rim
bourelet de cartouche





Rahmen/Gehäuse
frame
carcasse

Hahn (in Ruhestellung)
hammer (uncocked)
chien (position de repos)

Schieberknopf
thumbpiece
poussoir

Abzug
trigger
détente

Griff
grip
poignée

WEIHRAUCH

**S
P
O
R
T**

*Unser Lieferprogramm für Hobby und Sport:
Our program for hobby and sport:
Notre programme pour loisirs et sport:*

- **Luftpistolen**
air pistols
pistolets à air
- **Luftgewehre**
air rifles
carabines à air
- **Selbstschutzwaffen**
handguns for blancs
armes à poing à blanc
- **Repetierbüchsen**
für Match und Jagd
bolt action rifles
for match and hunting
armes à répétition
pour le match et la chasse

*Fordern Sie Prospekte an!
Ask for catalogues!
Demandez des prospectus!*

**Weihrauch & Weihrauch Sport
GmbH & Co. KG**

**Postfach 20 · 97634 Mellrichstadt
Germany**

e-mail: info@weihrauch-sport.de

Internet: www.weihrauch-sport.de

HW 37 / HW 37S HW 88

Denken Sie immer daran: Sie haben **eine Waffe** und kein **Spielzeug** in Ihren Händen.

Halten Sie die Waffe immer in eine sichere Richtung.

Beim Laden und Entladen ist darauf zu achten, dass sich der Hahn in Ruhestellung befindet (d. h. vorne am Rahmen anliegt, siehe Abbildung „Begriffe“).

Revolver im ungeladenen Zustand nicht durchschießen, d. h. nicht leer/ungeladen abschießen.

Zum Entspannen des gespannten Hahns, den Hahnsporn mit dem Daumen der einen Hand festhalten und mit dem Zeigefinger der anderen Hand den Abzug betätigen. Jetzt kann der Hahn langsam nach vorne in die Ruhestellung gelassen werden.

Zum Laden: Ejektorspindel mit dem Schieberknopf nach vorn drücken, sodann Trommel nach links ausschwenken und Patronen einführen. Der Patronenrand jeder einzelnen Patrone muss auf dem Trommelboden gut aufliegen. Verschmutzte Patronenlager sind zuvor gründlich zu säubern, die Patronen müssen sich stets leicht einführen lassen.

Beim Einschwenken der gefüllten/geladenen Trommel in den Rahmen darauf achten, dass die Ejektorspindel und der Schieberverschluss in die Aussparung gut einrasten.

Schießen: Vorsicht beim Gebrauch mit geladener Waffe!

Die geladene Waffe niemals leichtfertig auf Personen halten!

Sie können auf zwei Arten schießen (Double Action):

- Ziehen Sie den Abzug mit dem Zeigefinger durch. Hierdurch wird der Hahn gespannt und nach Erreichen der hinteren Stellung fällt der Hahn sofort wieder nach vorne und zündet eine Patrone.
- Ziehen Sie den Hahn mit dem Daumen nach hinten bis er einrastet. Durch Betätigen des Abzugs wird der Hahn ausgelöst, nach vorne gedrückt und eine Patrone gezündet.

Entladen: Nach Ausschwenken der Trommel werden mit einem Druck oder leichtem Stoß auf den Kopf der Ejektorspindel alle Patronen bzw. abgeschossenen Hülsen durch den Ejektor ausgeworfen.

Always remember: You have a **gun**, and **not a toy**, in your hands.

Always point the weapon in a safe direction.

When loading and unloading the revolver, ensure that the hammer is uncocked (i. e. forward, resting on the frame; see Figure „terms“).

Do not dry-fire the gun when it is unloaded.

To release a cocked hammer, hold the hammer spur steady with the thumb of one hand while squeezing the trigger with the index finger of the other hand. Now, the hammer can be slowly lowered to the uncocked/resting position.

Loading: Push the extractor spindle forward with the thumb piece, allowing the cylinder to swing out to the left, and insert the cartridges. The rim of each cartridge must lay flush against the base of the cylinder. Dirty chambers must be thoroughly cleaned ahead of time; the cartridges should always be easy to insert.

When swinging back the cylinder into the closed position, ensure that the extractor spindle and the thumb piece are properly seated in the recess.

Firing: Take care when handling loaded weapons!

Never carelessly point a loaded gun at a person!

There are two ways to fire (double-action):

- Squeeze the trigger to the rear with the index finger. This puts the hammer under tension and once the rear position is reached, the hammer immediately will fall forward, igniting the cartridge.
- Pull the hammer to the rear with the thumb until it clicks into place. When the trigger is squeezed the hammer falls forward and a cartridge ignites.

Unloading: After the cylinder swings out, pressing or lightly tapping the head of the extractor spindle the ejector will eject all of the cartridges or empty shells.

Attention: Vous avez **une arme** dans vos mains et **pas un jouet**.

Toujours pointer votre arme dans une direction sûre.

Lors du chargement et du déchargement de l'arme, veiller à ce que le chien soit en position de repos (il est posé à l'avant sur la carcasse, cf. figure « Synonymes »).

Ne pas tirer lorsque le revolver est déchargé, plus précisément ne pas tirer à vide/dés-armé.

Pour désarmer le chien armé, maintenir l'épéon du chien avec le pouce d'une main et actionner la détente avec l'index de l'autre main. Maintenant, laisser revenir doucement le chien dans sa position de repos.

Pour charger: Pousser la tringle d'éjection avec le poussoir vers l'avant et basculer le barillet vers la gauche, ensuite introduire les cartouches. Le bourrelet de chaque cartouche doit être correctement posé sur le culot du barillet. Les chambres encrassées doivent être nettoyées minutieusement pour y insérer facilement les cartouches.

Lors du basculement du barillet rempli/chargé, veiller à ce que la tringle d'éjection de la culasse soit bien enclenchée dans la cavité.

Tir: Attention lors de l'utilisation d'une arme chargée!

Ne jamais pointer l'arme chargée en direction des personnes!

Vous pouvez armer de deux manières (double action) :

- Enclencher la détente avec l'index. Ainsi le chien est armé et lorsqu'il atteint sa position tombée, le chien est ramené vers l'avant et entraîne la mise à feu d'une cartouche.
- Tirer le chien en position arrière avec le pouce jusqu'à ce qu'il soit amorcé. Un appui sur la détente déplace le chien vers l'avant et entraîne la mise à feu d'une cartouche.

Décharger: Après avoir basculé le barillet, toutes les cartouches ou les douilles vides sont éjectées de l'éjecteur par une pression ou un léger coup sur la tête de la tringle d'éjection.

*Sehr geehrte/r Weihrauch-Kundin/Kunde,
wir freuen uns, dass Sie ein Produkt aus unserem
Hause erworben haben. Bitte lesen Sie die
beiliegende Bedienungsanleitung genau durch und
befolgen Sie unbedingt die darin enthaltenen
Hinweise und Warnungen.*

*Seit dem 1. April 2003 bzw. 1. April 2008 gilt in der
Bundesrepublik Deutschland ein neues
Waffengesetz. Für die Gas- und Signalwaffen
ergeben sich hieraus diverse Neuerungen.*

*Wir haben diese untenstehend für Sie zusammen-
gefasst und aufgelistet:*

Umgang mit Gas- und Signalwaffen:

1. Erwerb und Besitz von Gas- und Signalwaffen

Der Erwerb und Besitz von Gas- und Signalwaffen, die der zugelassenen Bauart nach § 8 Beschussgesetz entsprechen und ein PTB-Zulassungszeichen tragen ist weiterhin erlaubnisfrei ab 18 Jahren.

2. Führen von Gas- und Signalwaffen

Nur wer die tatsächliche Gewalt über Gas- und Signalwaffen außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräume oder des eigenen befriedeten Besitztums ausüben will (führen), bedarf einer behördlichen Erlaubnis – kleiner Waffenschein – (§ 10 Abs. 4 Satz 4 i.V.m. Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr. 2 und 2.1 WaffG-neu).

Der kleine Waffenschein wird auf Antrag von der örtlich zuständigen Waffenbehörde erteilt, wenn der Antragsteller zuverlässig ist und die persönliche Eignung besitzt.

Wer mit Gas- und Signalwaffen nur in seiner eigenen Wohnung, Geschäftsräumen oder des eigenen befriedeten Besitztums umgehen will, braucht keine Erlaubnis. Einer Erlaubnis bedarf auch nicht, wer die Waffe nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zu einem anderen Ort befördert.

3. Schießen mit Gas- und Signalwaffen

Jedes Schießen außerhalb von Schießständen ist erlaubnispflichtig.

Ausnahmen:

- a) Notwehr, Notstand
- b) mit Signalwaffen bei Not- und Rettungsübungen
- c) mit Schusswaffen aus denen nur Kartuschenmunition verschossen werden kann
 - (1) durch Mitwirkende an Theateraufführungen und diesen gleich zu achtende Vorführungen,
 - (2) zum Vertreiben von Vögeln in landwirtschaftlichen Betrieben
- d) im befriedeten Besitztum – durch den Inhaber des Hausrechts oder mit dessen Genehmigung – mit Schusswaffen, aus denen nur Kartuschenmunition verschossen werden kann,
- e) mit Schreckschuss- oder Signalwaffen zur Abgabe von Start- oder Beendigungszeichen im Auftrag der Veranstalter bei Sportveranstaltungen, wenn optische oder akustische Signalgebung erforderlich ist.

4. Hinweis- und Protokollierpflicht des Händlers beim „Kleinen Waffenschein“

Im gewerbsmäßigen Waffenhandel (Direkt- und Versandhandel) ist beim Überlassen von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen auf das Erfordernis des Kleinen Waffenscheins und einer Schießerlaubnis sowie auf die Strafbarkeit des Führens ohne Kleinen Waffenschein hinzuweisen und dieser Hinweis ist zu protokollieren (§ 35 Abs. 2 WaffG-neu).